

Portfolio Roger Holliger

Arrangieren, Interagieren und Erforschen von
Materialien und Gegenständen im Raum.

Die kleinen Dinge und Momente festhalten.
Sinnlichkeit, Humor, Ironie - ein Gefühl von Leichtigkeit.

Videoarbeiten, Installationen, Skulpturen, ...

Stand 2020

vor ein paar Tagen

Zuhause, im Badezimmer, in der Küche, ...
Den Blick auf die kleinen Dinge gerichtet.
Mit offenen Augen Details entdecken.
Spüren, Streicheln, Reiben, Drücken –
Zerplatzen lassen. Leise und laut.

Gleiten, Schweben, Fliegen, Tanzen.
Sich durch den Raum bewegen. Eine Welt,
meine Welt. Eintauchen, Luft – Atmen!

vor ein paar tagen
2020
Video, Farbe, Ton
9.28 min

LINK: rogerholliger.ch/vor-ein-paar-tagen





vor ein paar tagen
2020
Video, Farbe, Ton
9.28 min

LINK: rogerholliger.ch/vor-ein-paar-tagen

out of control

Wuchern, die Kontrolle verlieren, sich überraschen lassen. Der Montageschaum lässt sich nur teilweise und schwer kontrollieren.

Trotz oder wegen der unkontrollierenden Eigenschaft verbinden sich die Spuren des Schaums zu einem einheitlichen Körper. Das Objekt hält sich als Ganzes zusammen. Ornamentalische Formen entstehen oder Abdruckspuren sind zu erkennen.



out of control (2)
2019
Montageschaum
93 x 106 cm

out of control (1)
2019
Montageschaum, Abdruck von Plastiktüte
63 x 76 cm





Ausstellungsansicht
Montagehalle, Braunschweig

paintball

Luft und Farbe werden eingeschlossen. Flüssig oder schon trocken. Die Veränderung welche passiert ist spürbar. Als Gegensatz zum Zufall der Farbe sind gezielte Zeichnungen auf dem Material zu finden, Linien, Flächen, Strukturen und Muster.

Schweben, Sinken, Fliegen. Die einzelnen Körper scheinen sich im Raum zu bewegen, eine Leichtigkeit ist vorhanden. Der Moment der Betrachtung scheint flüchtig zu sein.



paintball

2019

Plastiktüte, Gouache, Acryl und Marker

Grösse variabel

Ausstellungsansicht

Galerie des Westens, Bremen



paintball
2019
Plastiktüte, Gouache, Acryl und Marker
Grösse variabel
Detailansicht

paintball
2019
Plastiktüte, Gouache
Grösse variabel
Ausstellungsansicht
Hochschule Luzern , Emmenbrücke



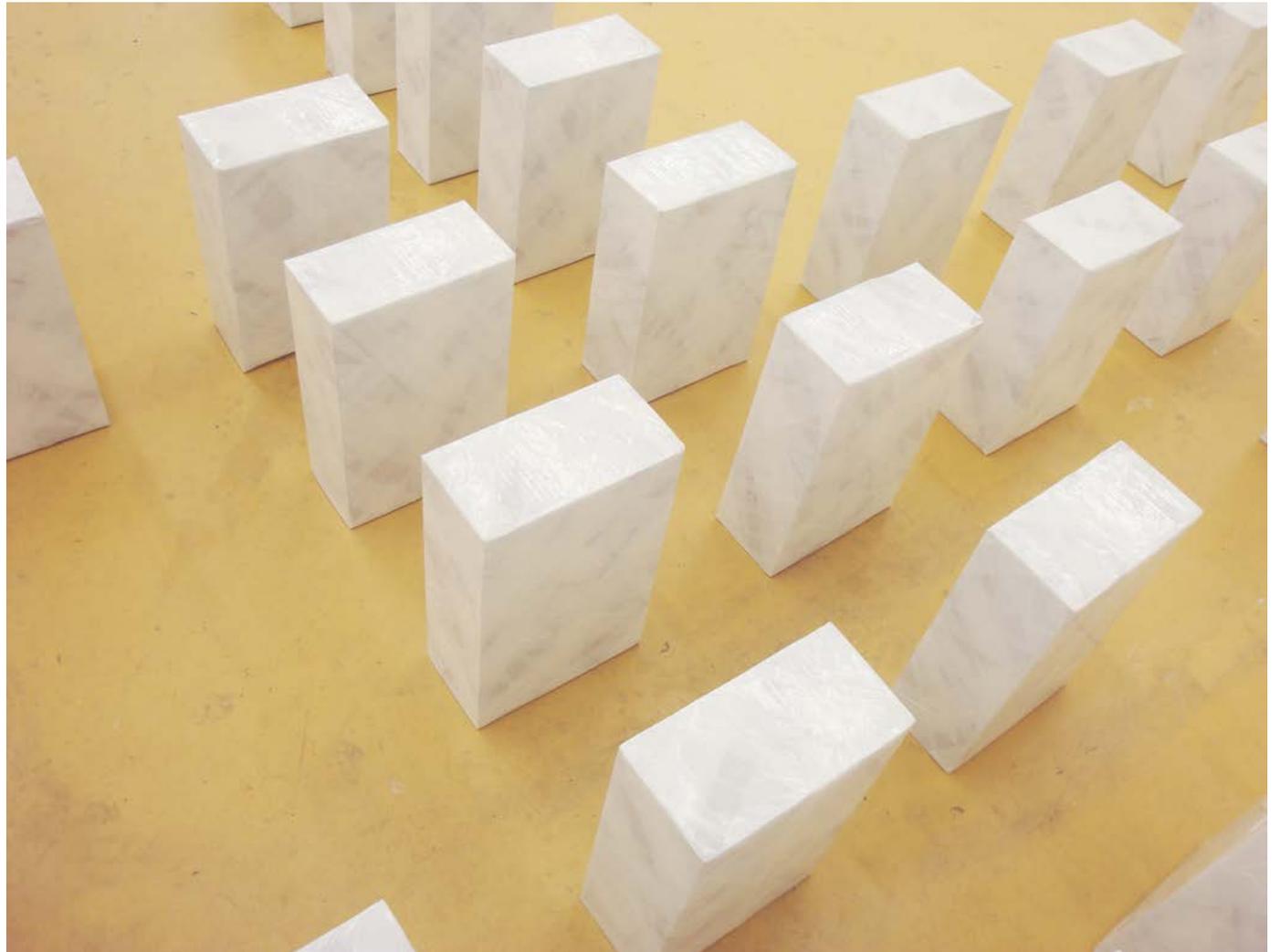
H x B x T

Schwer, massiv, kompakt. So scheint es zumindest auf den ersten Blick. Die Oberflächenstruktur ist seltsam, erinnert gar an Porzellan.

Trotz der eigentlichen Leichtigkeit, und dem Hohlkörper, integrieren sich die Einzelelemente im Raum und nehmen eine klare und starke Position ein, sind aber doch fremd.

Auf den Ausstellungsraum bezogen, ergeben sich aus den Einzelteilen neue Anordnungen und Funktionen.

H x B x T
2019
Klebeband und Kartonschachtel
Grösse variabel
Installation in der
akku Kunstplattform, Emmenbrücke



H x B x T
2019
Klebeband und Kartonschachtel
Grösse variabel
Installation in der
Hochschule Luzern, Emmenbrücke



Blick schärfen Fokussieren Auf den Punkt bringen

Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung für den Auftritt der Studiengänge *Objektdesign*, *Textildesign* und *XS Schmuck* der Hochschule Luzern am Designers' Saturday.

Der Beginn einer Projektphase ist meist ein Haufen wirrer Gedanken. Ideen, die im Kopf herumschwirren. Sie werden geordnet, und wieder verworfen. Nach dem Suchen und Sortieren kommt die Entscheidung. Ideen werden in klare Worte gefasst.

Co-Produktion:

Erika Calderon Tovar, Gian Grob, Roger Holliger, Matthias Holm, Selina John, Corinne Krähenbühl, Viviane Stüssi, Selina Witzig

Support durch:

André Meier, Katharina Wieser, Stephan Wespi

Blick schärfen
Fokussieren
Auf den Punkt bringen
2018
Gouache auf Bleistifte, Fischerfaden
Detailansicht
Mühlehof, Langenthal





Blick schärfen
Fokussieren
Auf den Punkt bringen
2018
Bleistifte und Fischerfaden
Detailansicht
Mühlehof, Langenthal

the way on the street

Sehen, Aufgreifen, Verarbeiten, Integrieren.
Bestehende Farben, Formen und Objekte werden
in der Arbeit miteinbezogen.

Kein Fremdkörper soll entstehen. Ein
fliessender Übergang zwischen dem Bestehenden
und dem Neuen im Raum. Klare Linien finden
ihren Weg und werden mit den vorhandenen For-
men zu einem neuen Objekt.

the way on the street
2018
Klebeband
Installation am Parkhaus Obertor, Bremgarten
Detailsansicht





the way on the street
2018

Klebeband

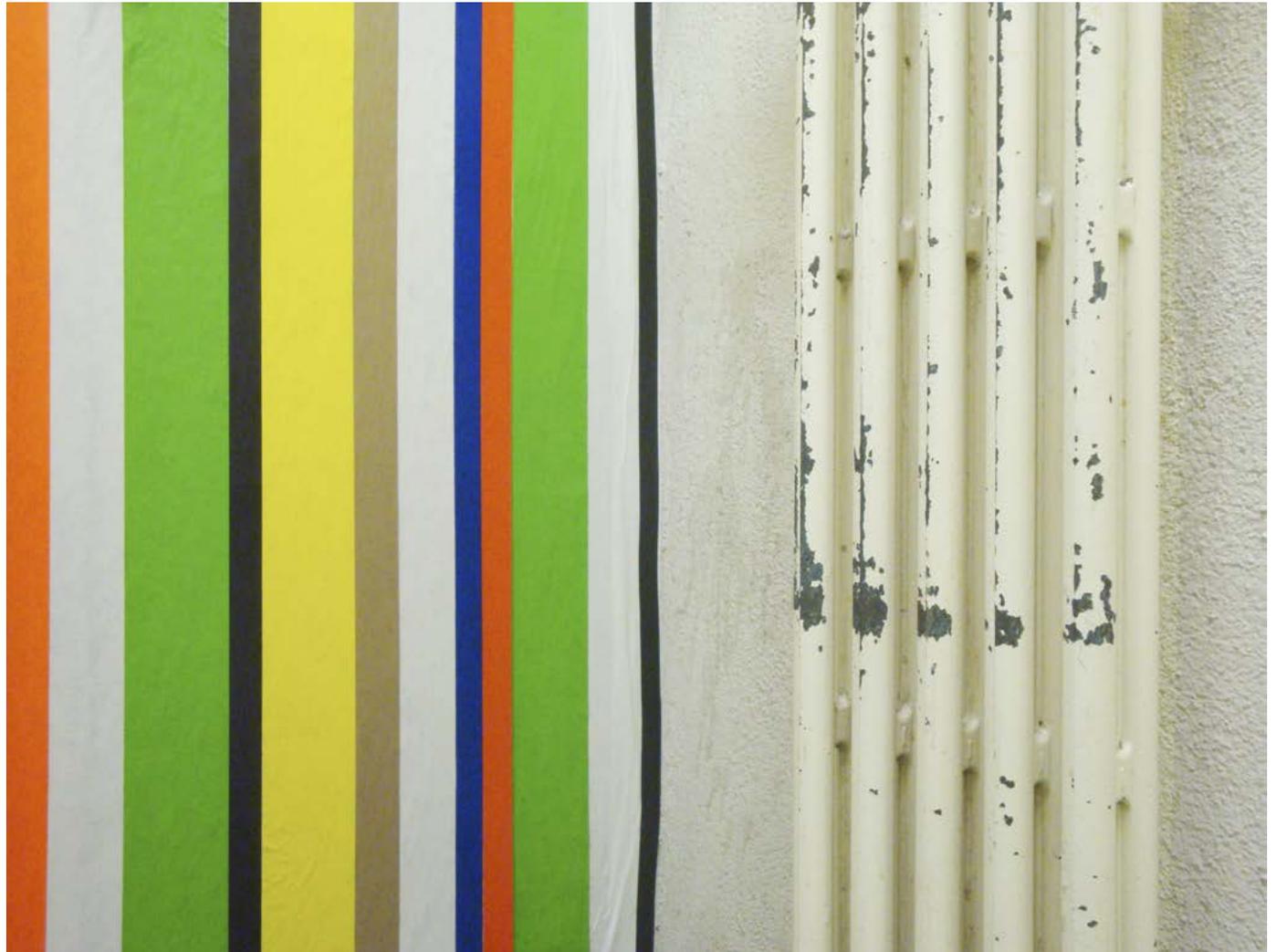
Installation am Parkhaus Obertor, Bremgarten

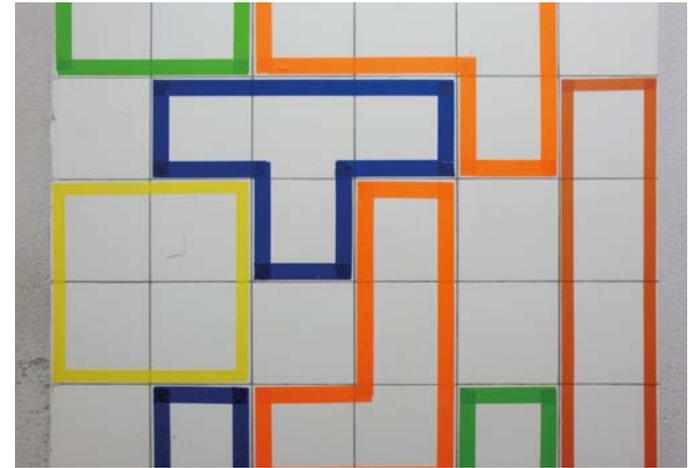
ohne Titel

Bei der Installation werden vorhandene Elemente im Raum aufgegriffen, unterschiedliche Grössen und Strukturen gebrochen. Graphische Formen fügen sich im Raum ein und wirken dennoch nicht deplatziert.

Auf kleinem Raum entstehen viele neue farbige Elemente, trotzdem wirkt es nicht beengend. Der Raum scheint nun grösser.

ohne Titel
2018
Klebeband
254 x 389 x 133 cm
Rauminstallation im C&A Gebäude Luzern
Detailsansicht





ohne Titel
2018
Klebeband
254 x 389 x 133 cm
Rauminstallation im C&A Gebäude Luzern
Detailsansicht

boat trip

Ein versteckter Code - oder eine intuitive Anordnung.

Material, Werkzeug, Objekt.

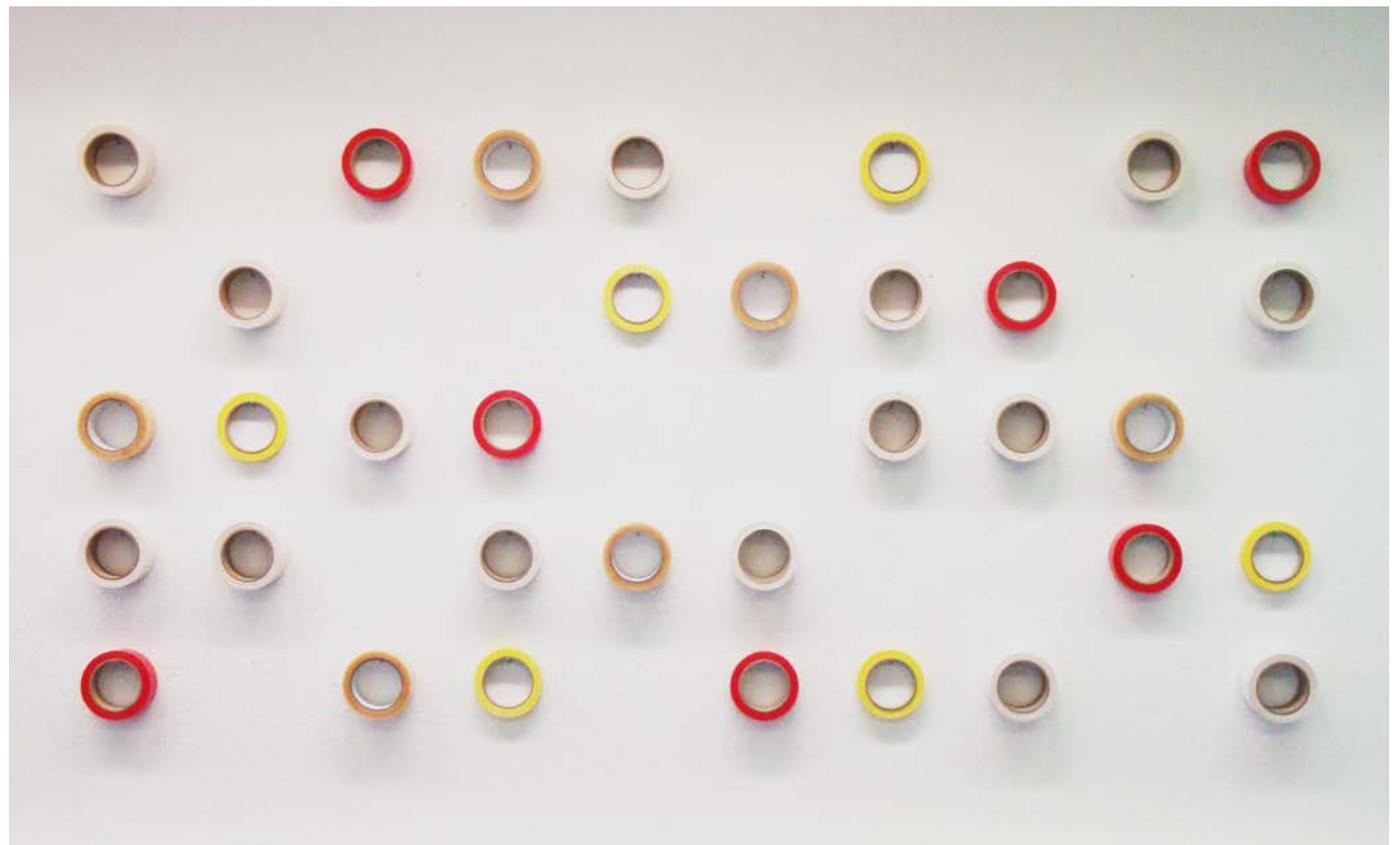
Die einzelne Rolle zeigt ihre Eigenschaften und ihre Qualitäten. In der Menge wird sie jedoch nur zu einem kleinen Puzzleteil.



boat trip
2018

Klebebandrollen und Nägel
Grösse variabel

boat trip
2018
Klebebandrollen und Nägel
Grösse variabel



90 min with break

Einen Rahmen, aus Zeit und Material.
Ein Zeitrahmen.

Suchen, Auswählen, Beginnen, Machen,
Pausieren, Weitermachen, Vollenden,
Betrachten, Geniessen.

90 min with break
2018
drei Rollen Klebeband, Gitterkorb
158 x 104 cm
Ausstellungssicht
Viscosi Areal, Emmenbrücke



Türe, Treppe, ...

Raum in Raum.
Aussen oder Innen.
Grenzen verschwinden.



Türe, Treppe, ...
2018
Klebeband
Grösse variabel
Rauminstallation in der
Hochschule Luzern, Emmenbrücke

be careful

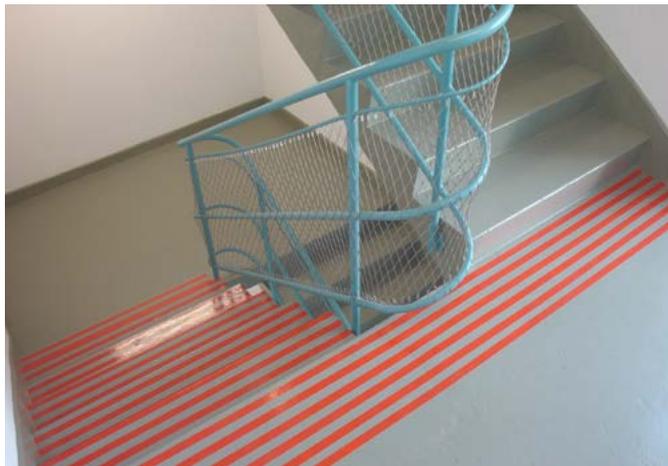
Achtung - Vorsicht - Warnung

Wo beginnt die Stufe, wo hört sie auf.
Verwirrung entsteht.

Kommt man auf der Treppe von weiter oben oder
von weiter unten, bleibt man verduzt stehen.
Das normale Schrittempo wird unterbrochen.



be careful
2018
Klebeband
Grösse variabel
Installation im Treppenhaus
Hochschule Luzern, Emmenbrücke



be careful
2018
Klebeband
Grösse variabel
Installation im Treppenhaus
Hochschule Luzern, Emmenbrücke

take a seat

Nimm Platz!
Mach es dir gemütlich.
Fühl dich wie zuhause.

Einladend. Bedrängend.

Ein Stuhl oder Hocker der zum Leben, dem
Alltag dazugehört. Er wird zu einem Freund,
zu einem Schmuckstück.



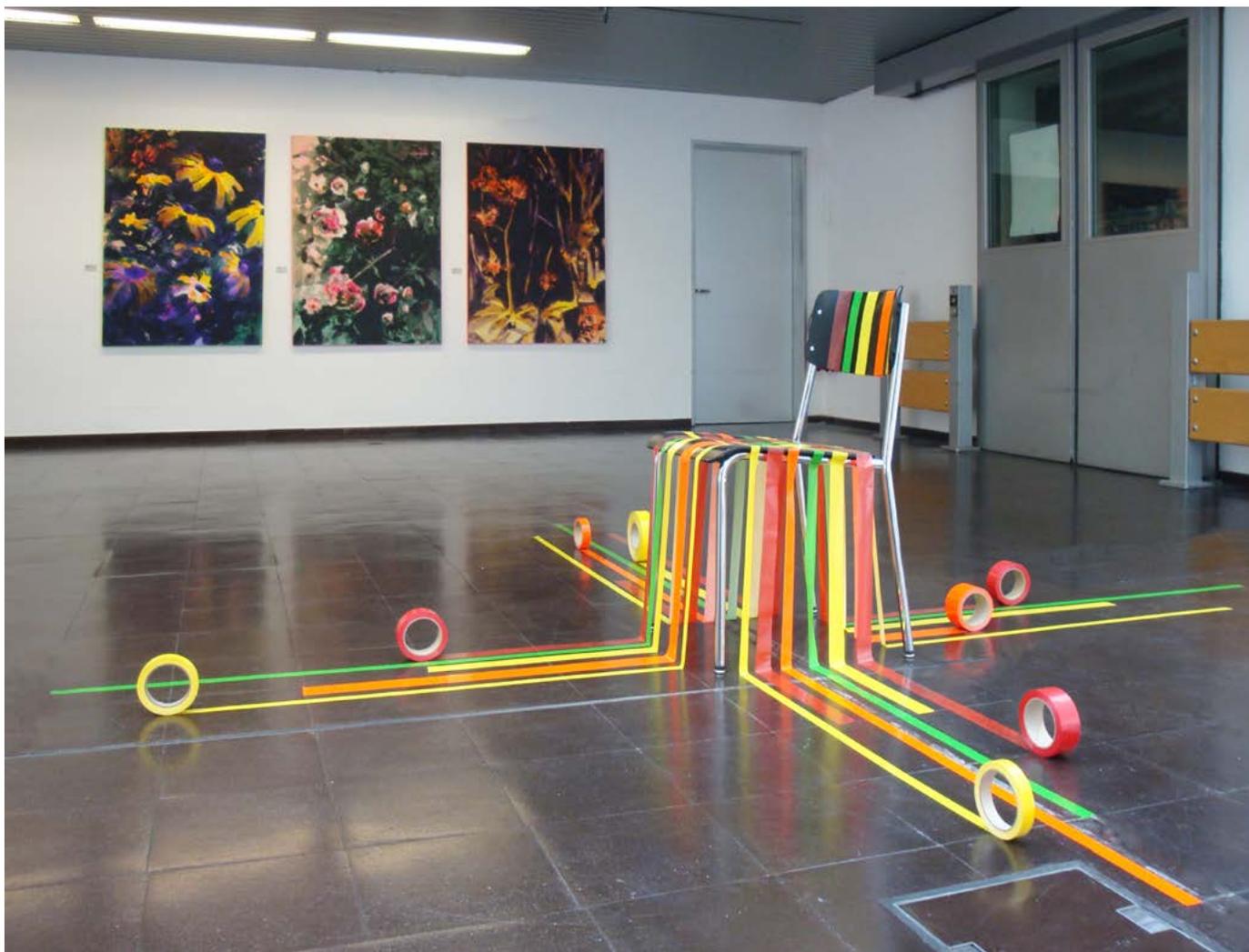
take a seat

2018

Klebeband & Stuhl

Grösse variabel

Installation in der Hochschule Luzern



take a seat

2018

Klebeband und Stuhl

Grösse variabel

Ausstellungsansicht

Ehemaliges Postgebäude, Bremgarten

(links)
take a seat - stool (1)
2018
Klebeband & Hocker
47 x 35 x 35 cm



(rechts)
take a seat - stool (2)
2018
Klebeband & Hocker
34 x 32 x 32 cm



giagl si culm

Berg und Tal.

Die Natur, der Wind, die Vögel. Eine Welt
zum entspannen, zum loslassen und geniessen.
Felswände, Wasserfall, Farben in allen
möglichen Varianten.

Farbig, bunt im Maiensäss.

giagl si culm (1 & 2)
2018
Klebeband auf Leinwand
je 70 x 50 cm



ohne Titel

Malerei - ohne Pinsel

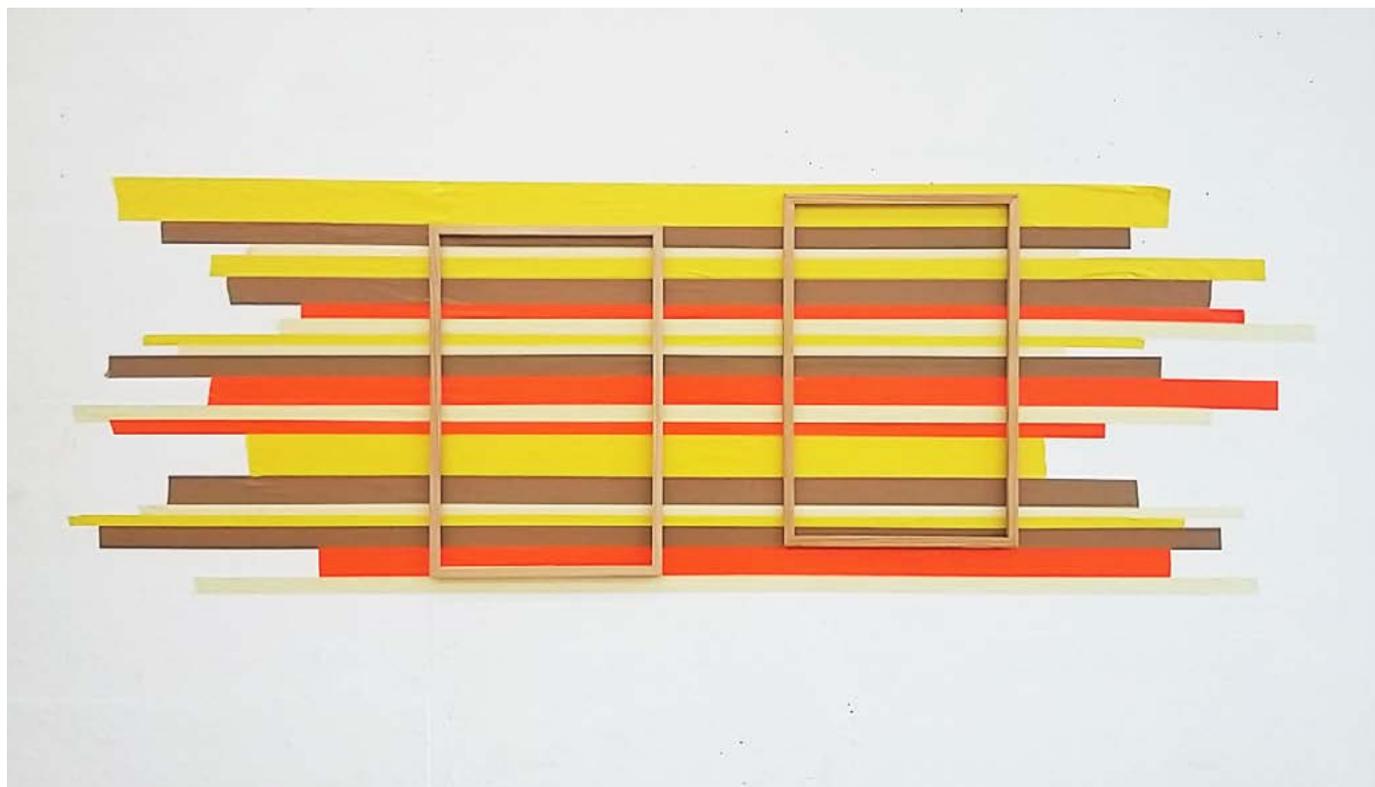
Worte, Linien, geometrische Formen.
Kombinieren der unterschiedlichen
Eigenschaften.

Auf der Fläche entsteht Tiefe. Reflektierende
Oberflächen und unterschiedliche Träger
eröffnen zusätzliche Möglichkeiten.

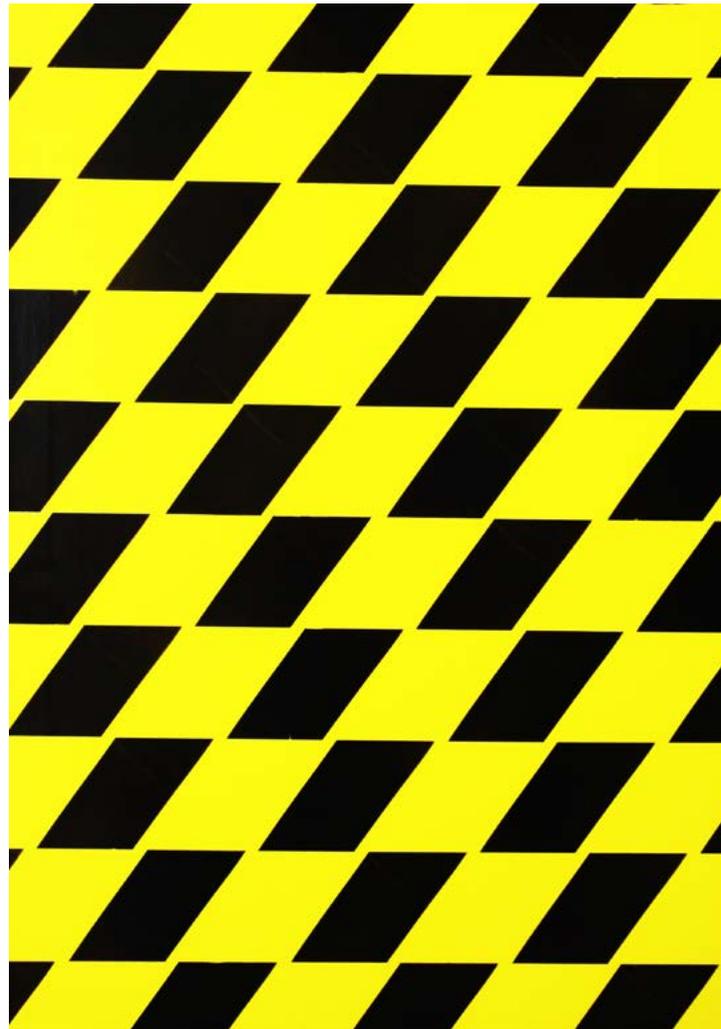
ohne Titel
2017
Klebeband auf Karton
45 x 52 cm



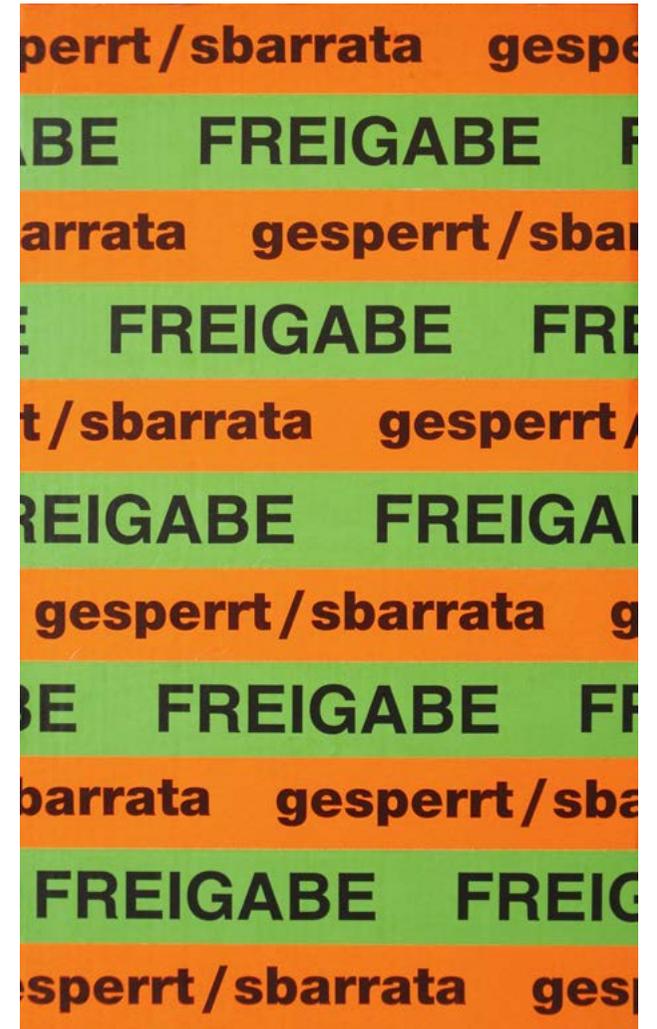
ohne Titel
2017
Klebeband, Holzrahmen
Grösse variabel



(links)
ohne Titel
2018
Klebeband auf Leinwand
70 x 50 cm



(rechts)
ohne Titel
2018
Klebeband auf Kork
55 x 33 cm



Studierende im Kunstmuseum

Planung und Umsetzung einer Führung im
Kunstmuseum Luzern zur *Jahresausstellung
Zentralschweizer Kunstschaffen*.
Eine Museumsführung fast ohne Worte.
Eintauchen. Mitmachen.

Leg dich hin! ... klein auf gross ... Ahhh
... do it yourself ... in der Mauer ...
Migräne ... USB-Stick ... Pfeiffkonzert
... spitz ... Schlange ... Finger im
Auge ... Gewinner ... Schliess die Augen!

Co-Produktion:

Yadin Bernauer, Alex Danuser, Roger Holliger,
Laura Luterbach, Marco Schmid

Support durch:

Karin Fromherz, Brigit Meier

Führung im Kunstmuseum Luzern
Jahresausstellung
Zentralschweizer Kunstschaffen
Januar & Februar 2020





Führung im Kunstmuseum Luzern
Jahresausstellung
Zentralschweizer Kunstschaffen
Januar & Februar 2020

CV

Roger Holliger *1989, wohnhaft in Luzern
rogerholliger@hotmail.com
rogerholliger.ch

Ausbildung

- 2017 - 2020 BA Kunst & Vermittlung / Hochschule Luzern - Design & Kunst, Emmenbrücke
2019 Erasmus Austauschsemester / Hochschule für Künste, Bremen (DE)
2015 - 2017 Berufsbegleitender Vorkurs - Gestaltung und Kunst / Schule für Gestaltung, Basel
- 2004 - 2008 Kaufmännische Berufsmaturität / KV Business School, Lenzburg
2004 - 2007 Kaufmann Erweiterte Grundbildung / KV Business School, Lenzburg

Gruppenausstellungen

- 2020 *wwwwerkschau*, Onlineplattform der Hochschule Luzern - Design & Kunst
957 #100 Town-Ho, B74 Raum für Kunst, Luzern
- 2019 *Der letzte Giacometti*, B74 Raum für Kunst, Luzern
Echo Mondial 3, Foyer Hochschule Luzern, Emmenbrücke
100 Modelle - 1 Show, Ausstellungsraum Hochschule Luzern, Emmenbrücke
Westentasche, Galerie des Westens, Bremen (DE)
Montage am Dienstag, Montagehalle, Braunschweig (DE)
K+ Pop-Up, akku Kunstplattform, Emmenbrücke
- 2018 *Designers' Saturday*, Mühlehof, Langenthal
K+ Invasion, Viscosistadt, Emmenbrücke
ArtWalk Bremgarten, Ehemaliges Postgebäude und Parkhaus Obertor, Bremgarten
K&V im C&A, C&A Gebäude, Luzern
- 2017 *Semesterrückblick*, Leerraum Hochschule Luzern, Emmenbrücke
Werkschau, Schule für Gestaltung, Basel